

Polizeichor - Rückblick

Konzert- & Erlebnisreise nach Griechenland im Oktober 2004

Es war die Idee eines Chormitgliedes, der über lange Jahre hinweg freundschaftliche Beziehungen zum Leiter des O.T.E. Chores, dem Chor der griechischen Telekommunikationsgesellschaft - Alexandros Papagilannopoulos aus Korinth - pflegte, mit dem Polizeichor eine Konzertreise nach Griechenland durchzuführen. Bereits eineinhalb Jahren vor unserer Konzertreise erhielt er ein entsprechendes Angebot von seinem Freund Alexandros, dem dann eine förmliche Einladung des Bürgermeisters der Stadt Korinth, Herrn Thomas Thomaidis, folgte. Welch freundliche Fügung des Schicksals, dass Herr Thomaidis auch gleichzeitig Präsident des Chores von Korinth ist.

Wir starteten am 14. Oktober

vom Flughafen Düsseldorf aus mit 78 Reiset Teilnehmern nach Athen. Von der riesigen Stadt **Athen** war an diesem Abend, außer einem unvorstellbaren Verkehrsgetümmel, nicht viel zu sehen. Gegen 21.00 Uhr trafen wir im Hotel Oscar ein. Vom Dachgarten des Hotels blickten



wir über die Riesenstadt auf die **angestrahlte Akropolis** und freuten uns auf den kommenden Tag. Dieser war auf eine ausgiebige Besichtigung der Stadt und seiner antiken Gebäuden ausgerichtet.

Der Transfer nach **Korinth** erfolgte am Samstag, dem 16.10.04.

Etwas außerhalb der Stadt, am Strand des Golfes von Korinth, erwarteten uns die Belegschaft und der Manager des Hotels Alkyon. Sie wollten offensichtlich bereits zu Beginn ihrem Ruf als „Vier-Sterne - Haus“ mit „Fünf-Sterne-Service“ gerecht werden. Auch an den Folgetagen hatten sie stets ein offenes Ohr für unsere Sonderwünsche.

Viel Zeit blieb uns an diesem Samstag allerdings nicht, um die Annehmlichkeiten der Hotelanlage in Anspruch zu nehmen.

Bereits am Abend fand das geplante Konzert in dem Konzertsaal der Hochschule von Korinth statt. Es wurde durch den Frauenchor des Kulturzentrums der Stadt Korinth „OPUS FEMINA“ und den Polizeichor Dortmund unter dem Motto „**Lieder der Völker**“ gestaltet.

Die vorgetragene Chorliteratur deckte die Spannbreite von der Oper über Spirituals bis zum Volkslied ab und war auf die Anwesenheit der Sportler und Gäste aus aller Welt anlässlich der gerade beendeten Olympiade ausgerichtet. Die Veranstaltung wurde durch das regionale Fernsehen aufgezeichnet.



Konzert in der Hochschule von Korinth

Am Sonntag genossen wir zunächst das Strandleben bei ca. 28°C Luft- und 25°C Wassertemperatur. Abends wurden wir durch unsere griechischen Freunde zu einem von ihnen arrangierten griechisch/deutschem Abend abgeholt. Gerne ließen wir uns belehren, dass das üppige Abendessen nur durch ausgiebiges Tanzen und durch den reichlichen Genuss des heimischen Weines zu kompensieren wäre.

Am Montag, dem 18.10.04,

starten wir bereits vormittags zur Rundfahrt durch die Region **Argolis**, einer der Regionen auf dem **Peloponnes**, die wie keine andere in geballter Form griechische Geschichte dokumentiert. Wir wandelten in Mykene auf den Spuren Schliemanns, durchquerten die



fruchtbare Ebene von **Argonaupila** und besuchten die wunderschöne Hafenstadt **Naupila**.

Schließlich erreichten wir unser Tagesziel, das antike Theater von **Epidauros**. Was nicht selbstverständlich ist, hatten unsere griechischen Freunde erreichen können. Vor den erstaunten Touristen aus aller Welt durften wir in diesem berühmten und

besterhaltenen aller antiken
Theater Epidaurus

Theater konzertieren. Für das Publikum und für die Sänger selbst, ein herausragendes Ereignis, da dieses Theater für seine übertroffene Akustik berühmt ist.

Der 19.10.04 stand

ebenfalls unter dem Zeichen des Gesangs. Im Zentrum der Stadt Korinth, im Perivolakia Park, erfreute der Polizeichor in den Mittagsstunden zahlreiche Zuhörer mit einem Platzkonzert. Neben Chorsätzen aus dem Abendprogramm vom 16.10. konnte der Chor auch zusätzliche Wünsche aus dem Publikum erfüllen.



Die **Fernsehsender Electra und Super** waren auch zu diesem Anlass präsent. In den Abendprogrammen dieser Sender wurde der Polizeichor Dortmund an drei aufeinander folgenden Tagen „ins Bild gesetzt“.

Entspannung und Erholung war für den Mittwoch, den 20.04.04, angesetzt. Fast alle Reiseteilnehmer nahmen das Angebot an, der nur 12 km entfernten Stadt **Loutraki**, dem

bekanntesten Bade- und Kurort am Golf von Korinth, einen Besuch abzustatten.

Danach war Gelegenheit gegeben, mit einem Schiff den **Kanal von Korinth** zu durchfahren. Abends hatten wir unsere griechischen Freunde, den Frauenchor und Vertreter der Stadt Korinth, zu einem Abschlussabend eingeladen. Im Vordergrund standen, wie sollte es bei Sängerinnen und Sängern auch anders sein, Musik und Gesang.

In den frühen Morgenstunden des 21.10.04

endete die Chorreise für etwa die Hälfte der Reiseteilnehmer mit der Abfahrt zum Flughafen Athen. Andere Reiseteilnehmer hatten das Angebot angenommen, noch eine Woche Badeurlaub anzuschließen. So blieb ein Teil in dem ihnen bereits vertrauten Alkyon Resort Hotel. Andere Reiseteilnehmer zogen in das ca. 15 km entfernte Hotel Kalamaki Beach am **Sardonischen Golf**.

Offensichtlich standen Programm und Freizeit in ausgewogenem Verhältnis zueinander, denn alle Teilnehmer zeigten sich sichtlich zufrieden.

Für diese gelungene und erlebnisreiche Reise bedanken wir uns an dieser Stelle bei der Stadt Korinth, dem Bürgermeister der Stadt, Herrn Thomas Thomaidis, unseren griechischen Freunden, dem Frauenchor des Kulturzentrums der Stadt Korinth „OPUS FEMINA“ und nicht zuletzt bei unserem Reisepartner, der Firma Elan Touristik aus Düren und deren Korrespondenzunternehmen in Athen, der Firma P.T.A Tourist & Travel Agency. Die Flüge und Bustransfers waren perfekt organisiert, die ausgewählten Hotels hervorragend. In Herrn Herbert Kistermann, der für die Firma Elan Touristik vor Ort war, hatten wir zu jeder Zeit einen kompetenten Ansprechpartner.

(Bericht: Herbert Nowak)

